**SCHLESWIG-HOLSTEIN/HAMBURG**

 ***Preisträger***

**MEOS GmbH**

24109 Melsdorf

***Auf Erfolgskurs mit supermodernen Yachten***

Sie haben eine Vorliebe für Maritimes und lassen Träume wahr werden. Wenn ihre eleganten, weißen, schnittigen Boote den Hafen verlassen, reist immer ein Stück der Erbauer mit in die weite Welt. Denn die Metallexperten der Otto Schlötel GmbH, kurz MEOS genannt, fertigen individuell, in hoher Qualität und handwerklicher Tradition supermodernes Yacht-Equipment, vorwiegend in Edelstahl und Aluminium.

Mit ihren Einbauten sind sie auf fünf der zehn längsten Yachten weltweit vertreten und bringen Erfahrung aus inzwischen 75 Megayacht-Aufträgen ein, vom Neubau bis zu Refit. Damit bewegt sich die MEOS GmbH unaufhaltsam auf Erfolgskurs und hat schon manchen Sturm gut überstanden.

Das Unternehmen wurde 1903 als “Karl Schlötel Stahlbau und Elektroinstallation“, Handwerksbetrieb, in Kiel gegründet und war über drei Generationen in Familienbesitz. Im Oktober 2010 kaufte Dr. Reinhard Mehl auf dem Weg der Altersnachfolge das Unternehmen. Nach 116 Jahren wurden die zwei alten Betriebsstätten der Firma von Kiel nach Malsdorf verlegt und zu einem neuen Unternehmen mit neuer, kühner Produktpalette zusammengeführt.

Mehr als 50 Metallexperten, darunter Schweißfachleute und Techniker verschiedener Fachrichtungen, unterstützen die Kunden bei der Planung, beim Design und bei der Fertigung von Yachtzubehör. Sie übernehmen Aufträge, wo andere passen, und meistern mit hoher Flexibilität und permanenter Optimierung der Arbeitsprozesse alle technischen Herausforderungen.

MEOS produziert einbaufertige Baugruppen, Prototypen und kleinere Serien für Yachten und ist für spezielle Bereiche in der Lebensmittelindustrie tätig.

Das Unternehmen blickt stolz auf sein substanzielles Wachstum. Es wurde mehrfach als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb von der Handwerkskammer Lübeck ausgezeichnet und erreicht eine hohe Ausbildungsquote bei den Metallbauern der Konstruktionstechnik im Innungsbezirk. Es besteht ein Netzwerk mit Zulieferern für Leistungen, die nicht selbst erbracht werden können. Mit der Fachhochschule Kiel besteht im Bereich Produktions-technik eine Zusammenarbeit u. a. bei Bachelorarbeiten. Kooperationen werden auch mit anderen Megayacht-Firmen im Marketing- und Projektbereich im Rahmen der AG Deutsche Yachten gepflegt.

Das Yacht-Equipment wird regelmäßig projektbezogen in Kooperation mit dem Kunden weiterentwickelt und fertigungstechnisch verbessert. Im Bereich Lebensmittel wurden Behälter für Unverpackt-Läden gebaut. Augenmerk auf Nachhaltigkeit liegt außerdem im Einsatz neuer, energie-optimierter Maschinen und bei 50 Prozent regenerativer Energien, u. a. bei der Heizung der Firmenhallen.

Im sozialen Bereich engagiert sich das Unternehmen durch einen Dienstleistungsvertrag mit der Stiftung Drachensee, die eine Behindertenwerkstatt betreibt.

Vier Schwerbehinderte sind bei den Metallexperten beschäftigt. Ein starker Fokus liegt außerdem auf Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Beispielsweise gibt es ergonomische Schweißermasken mit belüftetem Filter und neueste Absaugtechnik für Schweißen und Schleifen mit Brennerabsaugung. Individuell angeschafften und angepassten Gehörschutz gibt es für jeden Mitarbeiter in der Fertigung, darüber hinaus raucherfreie Hallen und Büros.

Eine weitere Automatisierung in der Fertigung, Robotik im Schweißen und die Einführung von 3D-Druck hat sich MEOS als nächste Ziele vorgenommen, um auch in Zukunft weit vorn dabei zu sein, wenn Mega-Yachten die Meere befahren und auch ein Stück von ihren Erbauern mitreist.

*Die MEOS GmbH wurde seit 2018 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Im Jahr 2020 wurde der „Finalist“ verliehen. In diesem Jahr erfolgte die Nominierung durch die CreArte KG change management.*

 ***Finalisten***

**BUYOND GmbH**

24113 Kiel

***Spezialist für Tachografen***

Die Buyond GmbH berät und vertreibt sehr erfolgreich branchenspezifische Hard- und Softwarelösungen für Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche.

Seit 2006 müssen neu zugelassene Nutzfahrzeuge mit einem digitalen Tachografen ausgestattet sein, der die alte Tachoscheibe ersetzt. Das Auswerten dieser Daten stellte alle Beteiligten vor große Herausforderungen, da die Daten nur noch in digitaler Form vorlagen.

Das war der Start für die Informatikspezialisten der 2007 gegründeten Buyond GmbH. Ihr Ehrgeiz und zugleich Erfolg sind es, Produkte in diesem technisch und juristisch schwierigen Umfeld so einfach und verständlich wie möglich zu gestalten.

Nach einem Jahr Entwicklungsarbeit stellte das Unternehmen zur IAA 2016 den ersten herstellerunabhängigen Remote Download von Fahrerkarte und Tachograf vor, dessen Daten fristgerecht aus einem Fahrzeug per Handy ausgelesen und ins Büro übertragen werden.

Bis heute ist Buyond der einzige Hersteller, der eine solche Lösung für alle Tachografen anbietet. Seit Einführung der Marke GloboFleet, einer webbasierten Lösung zur Auswertung und Archivierung der Daten von der Fahrerkarte und dem digitalen Tachografen sowie einer pc-basierten Übertragungssoftware (2008), vertreibt das Unternehmen seine Produkte in 14 Ländern Europas.

Im ersten Geschäftsjahr stieg der Umsatz rasant auf fast 100 Prozent des Vorjahres an. Der schnell wachsende Bedarf erforderte mehr Personal und neue Flächen für die Entwicklung, Produktion, Verwaltung und den Vertrieb. Die notwendigen Erweiterungen wurden aus dem Cash-Flow selbst finanziert.

Auch in Zukunft werden innovative und anwenderfreundliche Produkte entwickelt, die nachhaltig die Kosten für Auswertung und Archivierung des digitalen Tachografen und der Fahrerkarte für die Anwender reduzieren. Durch intensive Forschungsarbeit in den letzten Jahren ist Buyond in der Lage, umweltfreundliche und energiesparende Geräte herzustellen. Um Lieferengpässe von Zulieferern zu vermeiden, hat Buyond seinen Lagerbestand um mehr als 100 Prozent erhöht.

Inzwischen hat sich die Lage durch ein geringeres, aber stetes Wachstum weitgehend entspannt. Der Fachkräftemangel in der Region bereitet dem Unternehmen große Schwierigkeiten. Fast alle der etwa 17 Mitarbeiter kommen aus anderen Bundesländern.

Die Buyond GmbH betreibt eine multi-kulturell und sozial ausgerichtete Personalpolitik mit flacher Unternehmenshierarchie. Sie bietet allen Mitarbeitern Wertschätzung, Fairness und die Möglichkeit zum konstruktiven Dialog. Jeder Beschäftigte hat den Freiraum, sich mit seinen Fähigkeiten einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. In einem freien Gebäudeteil wurde ein 20 qm großes Fitness-Center für die Mitarbeiter eingerichtet.

Im sozialen Bereich hat das Unternehmen mehrere Patenschaften mit Kindern bei Plan Deutschland, womit Schulbesuche der Patenkinder finanziert werden.

*Die BUYOND GmbH wird seit 2014 für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. In diesem Jahre durch die CreArte KG change management.*